

INHALT

VORWORT VON PEER STEINBRÜCK VII

EINLEITUNG 1

1 EIN ZWEITES WIRTSCHAFTSWUNDER 9

Rasante Erholung nach der globalen Krise 2008/2009	9
Ein Blick zurück: Pessimismus zur Jahrtausendwende	11
Die Ursachen des Comebacks	17
Das deutsche Geschäftsmodell – besser als sein Ruf	22
Wirtschaftswachstum ist kein überkommenes Ziel	28
Auch ein schneller Radfahrer fällt um, wenn er aufhört zu treten	34

2 DEUTSCHLAND ALS GEWINNER DER GLOBALISIERUNG 41

Die Globalisierung geht ungebremst weiter	41
Vorläufer und erste Phase der Globalisierung	46
Der Triumph der Globalisierung	55
Die aufstrebenden Wirtschaftsnationen gewinnen an Einfluss	67
Die Krise der etablierten Wirtschaftsnationen dauert an	74
Die Konkurrenz der Entwicklungsmodelle verschärft sich	79
Gewinner und Verlierer der Globalisierung	85
Deutschlands Rolle in der neuen Weltwirtschaft	95

3 DEUTSCHLANDS HANDELSPARTNER UND KONKURRENTEN 107

- Die ökonomischen Gravitationszentren verschieben sich 107
- Die Grundlagen unseres Szenarios 112
- Die etablierten Wirtschaftsmächte 117
- Die aufstrebenden BRIC-Länder 136
- Aufstrebende Wirtschaftsnationen der zweiten Reihe 151
- Unser Szenario »Weltwirtschaft 2030« 161

4 DEUTSCHLANDS FÜNF GROSSE HERAUSFORDERUNGEN 169

- Herausforderung 1: Alle Bürger an den Erträgen der Globalisierung teilhaben lassen 171
- Herausforderung 2: Sozialversicherungssysteme und Arbeitsmarkt auf das Altern und Schrumpfen der Bevölkerung vorbereiten 187
- Herausforderung 3: Für nachhaltig solide deutsche Staatsfinanzen sorgen 218
- Herausforderung 4: Die internationale Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft weiter verbessern 235
- Herausforderung 5: Den Euro retten und die europäische Integration vorantreiben 243

5 DEUTSCHLAND 2030 – EIN FAZIT 271

ANHANG 277

- Anmerkungen 277
- Abkürzungsverzeichnis 287
- Literatur 288
- Register 294